

AZ: IV 02 Stabsstelle Klima und Umweltqualität - Fr. Schirmmacher

Drucksache Nr.: 0401/2023/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten	27.11.2024	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt	28.11.2024	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	03.12.2024	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	10.12.2024	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichtersteller:

Oberbürgermeister/Stadtbaurätin

Verhandlungsgegenstand:

European Energy Award: Auditierung

A n t r a g:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung erkennt das Ergebnis der European Energy Award - Auditierung vom 22.11.2024 (Anlage 1) an.
3. Die Ratsversammlung beschließt das in Anlage 2 dargestellte „Energiepolitische Arbeitsprogramm 2024 ff.“ des European Energy Award-Prozesses in Neumünster. Die Beschlussfassung eines Energiepolitischen Arbeitsprogramms ist für eine Zertifizierung im Rahmen des eea-Prozesses obligatorisch. Ggf. erforderliche Beschlüsse für einzelne Maßnahmen werden durch diesen Beschluss nicht ersetzt.
4. Die Ratsversammlung beschließt die Fortsetzung des European Energy Award-Prozesses in Neumünster für weitere vier Jahre und beauftragt die Verwaltung, die Durchführung des Re-Auditverfahrens bei der diesbezüglichen Bundesgeschäftsstelle

zu beantragen.

IRIS:

- Natürliche Lebensgrundlagen sichern und klimaneutral werden
- Lebensqualität nachhaltig sichern und verbessern

Finanzielle Auswirkungen:

Der Beschluss des energiepolitischen Arbeitsprogramms hat keine finanziellen Auswirkungen.

Eine Fortführung der European Energy Award-Programmteilnahme ist mit Kosten i.H.v. 40.460 € verteilt über vier Jahre verbunden. Der Betrag setzt sich zusammen aus dem Programmbeitrag (10.472 €) sowie den Kosten für externe Beratung (26.775 €) und die Auditierung (3.213 €).

Haushaltsmittel in Höhe von 9.044 € für das Jahr 2025 sind in dem beschlossenen Haushalts 2025 enthalten.

Für die Jahre 2026-2028 werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 31.416 € bei der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Begründung:

1. Ausgangslage

Mit Beschluss der Ratsversammlung vom 18.02.2020 wurde die Verwaltung beauftragt am European Energy Award (eea) teilzunehmen. Der eea ist ein Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsinstrument für kommunale Energie- und Klimaschutzaktivitäten. Die Teilnahme soll dazu beitragen, Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen in Neumünster zu reduzieren. Der eea soll als zentrales Monitoringinstrument für die Umsetzung kommunaler Klima- und Energiemaßnahmen neben der Energie- und CO₂-Bilanz fungieren. Die Durchführung erfolgt begleitet durch eine eea-Beratung und ist mit der Gründung eines internen eea-Energieteam, der Ermittlung von Kennzahlen und einer umfassenden Dokumentation verbunden. Ein eea-Zyklus umfasst i.d.R. vier Jahre.

Im ersten Schritt hat die eea-Beratung gemeinsam mit dem Energieteam aus Vertreter:innen der relevanten Fachdienste sowie der städtischen Beteiligungen und unter Federführung der Stabsstelle Klima und Umweltqualität eine Ist-Analyse der vorhandenen und laufenden Konzepte und Maßnahmen erstellt (2020-21). Diese wurden anhand eines Stärke-Schwächen-Profiles und Errechnung einer entsprechenden Punktzahl, welche die speziellen Rahmenbedingungen in Neumünster berücksichtigt, bewertet und ein Zielerreichungsgrad von 44,6% festgestellt. Dabei wurden sowohl Maßnahmen der Stadtverwaltung als auch der städtischen Beteiligungen in folgenden sechs Handlungsfeldern erfasst:

- Entwicklungsplanung und Raumordnung,
- Kommunale Gebäude und Anlagen,
- Versorgung, Entsorgung,
- **Mobilität,**
- Interne Organisation und
- Kommunikation, Kooperation.

Darauf basierend erfolgte die Erstellung des sogenannten Energiepolitischen Arbeitsprogramms im webbasierten Management-Tool durch das Energieteam und die eea-Beratung (2022). Das Energieteam konnte anhand der Bestandsaufnahme noch nicht ausgeschöpfte Potenziale identifizieren und Maßnahmen und Projekte erarbeiten, mit denen sich die Stadt Neumünster in den sechs Handlungsfeldern verbessern kann. Zudem wurden Planungen zur Umsetzung der Maßnahmen durch kurze Beschreibungen, zeitliche Fristen und Zuordnung von Zuständigkeiten konkretisiert. Parallel begann die Maßnahmenumsetzung. Einmal pro Jahr erfolgt eine interne Auditierung durch die eea-Beratung und das Energieteam und daraus resultierend eine Anpassung der Maßnahmenliste.

Sobald die Maßnahmenumsetzung soweit fortgeschritten ist, dass eine Zertifizierung in Frage kommt (d.h. mind. 50 % der erreichbaren Bewertungspunkte erreicht), kann dies durch ein externes Audit erreicht werden. Spätestens nach vier Jahren muss ein externes Audit durchgeführt werden.

2. Externes Audit und Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Eine Zertifizierung als eea-Kommune stellt eine europaweite Auszeichnung für kommunales Engagement im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz dar. Für die Zertifizierung der Stadt Neumünster als eea-Kommune und die Verleihung des European Energy Awards sind drei Voraussetzungen zu erfüllen:

- die Bestandsaufnahme (Ist-Analyse),
- die Zusammenstellung potenzieller zukünftiger Maßnahmen im Energiepolitischen Arbeitsprogramm sowie ein Beschluss dieser Maßnahmenliste durch die Ratsversammlung,
- die Zertifizierung durch ein externes Audit und Anerkennung des Ergebnisses

durch einen Beschluss der Ratsversammlung.

Energiepolitisches Arbeitsprogramm:

Der Maßnahmenplan berücksichtigt relevante Maßnahmen aus politisch beschlossenen Strategien und Konzepten. Einige der Maßnahmen wurden schon begonnen oder vorbereitet. Dabei stellt der Maßnahmenplan keine abschließende Liste angestrebter Maßnahmen dar. Vielmehr werden die vorgeschlagenen Maßnahmen und Projekte kontinuierlich überprüft und angepasst. Sofern für die Umsetzung erforderlich, sind einzelne Maßnahmen den zuständigen städtischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Über den Stand der Umsetzung soll regelmäßig berichtet werden.

Die Beschlussfassung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms ist dabei im Rahmen des eea-Prozesses für die Zertifizierung obligatorisch. Der Beschluss des Maßnahmenplans dient unabhängig von den Einzelbeschlüssen, die den Maßnahmen ggf. bereits zugrunde liegen, dem Ausdruck der politischen Unterstützung der Projekte. Der Maßnahmenplan wird jährlich im Rahmen des internen Audits aktualisiert. Das interne Audit ist eine jährliche Erfolgskontrolle, bei der auch die Ist-Analyse angepasst wird.

In 2024 hat das Energieteam unter Federführung der Stabsstelle Klima und Umweltqualität die Bestandsdaten aktualisiert und das Energiepolitische Arbeitsprogramm 2024 ff zusammen mit der eea-Beratung überarbeitet (Anlage 2). Hierüber soll ein Ratsbeschluss als Voraussetzung für die eea-Zertifizierung gefasst werden.

Externes Audit:

Das externe Audit ist die Grundlage für die Auszeichnung der Städte und Gemeinden. Es hat das Ziel, die Aktivitäten der Kommune durch eine unabhängige Expertin bzw. einen unabhängigen Experten zu bewerten. Basis der Bewertung sind der Maßnahmenkatalog sowie die für das externe Audit erforderlichen Unterlagen. Ein akkreditierter eea-Auditor prüft die von der Stadt Neumünster bereit gestellten Unterlagen sowie die ermittelte Summe der Punkte aller umgesetzten Maßnahmen. Wird bestätigt, dass die Kommune die 50 %- oder 75 %- Marke erreicht bzw. überschritten und die Qualitätsstandards des Zertifizierungsprozesses eingehalten hat, empfiehlt das eea-Audit die Auszeichnung. Die Auszeichnung erfolgt in zwei Stufen: Bei 50 % der erreichbaren Punktzahl erhält die Kommune den European Energy Award. Bei 75 % der erreichbaren Punktzahl erhält die Kommune den European Energy Award Gold. Die Auszeichnung ist für vier Jahre gültig, danach wird ein erneutes externes Audit erforderlich.

Am 22.11.2024 wird das externe Audit für die Stadt Neumünster durchgeführt. Eine im Vorfeld an die Stadt übersendete Fragenliste soll im Rahmen einer Auditveranstaltung durch die beteiligten Fachdienste und städtischen Beteiligungen beantwortet werden. Zudem ist eine kurze Ortsbegehung vorgesehen. Auf Basis der Vorbewertung wurden 55 % der Bewertungspunkte erreicht. Im Rahmen des Audits kann dieser Wert in Abhängigkeit der Fragenbeantwortung sowohl nach oben als auch nach unten verändert werden. Das Ergebnis des externen Audits wird dokumentiert (Anlage 1).

3. Nächste Schritte

Um von den bereits geleisteten Arbeiten im Rahmen des eea-Prozesses auch weiterhin zu profitieren, das etablierte Programm als Monitoringtool für die Klimaschutzaktivitäten der Stadt Neumünster nutzen zu können und die klimaschutzbezogenen Leistungen für Neumünster zu verbessern (Anstreben einer höheren Bewertung), wird eine Fortsetzung für weitere vier Jahre für sinnvoll erachtet.

Zudem konnten durch die eea-Teilnahme klimaschutzbezogener Austausch und Zusammenarbeit zwischen den Fachdiensten und städtischen Beteiligungen intensiviert und ausgebaut werden.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die voraussichtlichen Kosten einer eea-Fortsetzung für 2025-2028. Diese setzen sich zusammen aus einem feststehenden Programmbeitrag von 2.200 € netto pro Jahr sowie den Kosten für den eea-Berater (Aufwand: pro Jahr von sechs Projekttagen á 900 € netto, im vierten Projektjahr zusätzlich einen Tag Vorbereitung und Unterstützung des Re-Audits) und die externe Auditierung (Aufwand eea-Auditor: drei Projekttage á 900 € netto). Es ergeben sich Gesamtkosten über vier Jahre i.H.v. 34.000 € netto bzw. 40.460 € brutto.

Jahr	2025	2026	2027	2028	Gesamt (netto)	Gesamt (brutto)
eea-Programmbeitrag	2.200 €	2.200 €	2.200 €	2.200 €	8.800 €	10.472 €
eea-Beratung	5.400 €	5.400 €	5.400 €	6.300 €	22.500 €	26.775 €
Externes Re-Audit	0 €	0 €	0 €	2.700 €	2.700 €	3.213 €
Gesamt (netto)	7.600 €	7.600 €	7.600 €	11.200 €	34.000 €	
Gesamt (brutto)	9.044 €	9.044 €	9.044 €	13.328 €		40.460 €

Ein Beschluss des Energiepolitischen Arbeitsprogramms hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Sofern bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen, Projekte und Aktivitäten Ausgaben entstehen, erfolgt die Umsetzung im Rahmen der dafür jeweils verfügbaren Haushaltsmittel. Sofern für die Umsetzung einzelner Maßnahmen erforderlich, werden vorab Beschlüsse der zuständigen politischen Gremien eingeholt.

Im Auftrag

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Sabine Kling
Stadtbaurätin

Anlagen:

Anlage 1: Dokumentation des eea-Auditergebnisses vom 22.11.2024

Anlage 2: Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2024 ff. des eea-Prozesses in Neumünster